

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 76 (2014)
Heft: 5

Rubrik: 15 Jahre Erfolg mit Ballentechnik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

15 Jahre Erfolg mit Ballentechnik

Die Göweil GmbH in Huttwil kann auf 15 Jahre erfolgreiche Firmengeschichte zurückblicken. Geschäftsführer Fritz Zürcher hat sich in dieser Zeit in beachtlichem Tempo vom Einmann-Landwirtschaftsbetrieb zu einer festen Grösse im Schweizer Ballentechnikmarkt entwickelt.

Ruedi Burkhalter

Vom 28. bis 30. März 2014 feierte in Huttwil BE die Göweil GmbH ihr 15-Jahr-Jubiläum. Die Schweizer Niederlassung des Ballenwickel- und Presstechnikspezialisten aus Österreich wurde 1999 gegründet. Im Rahmen einer Ausstellung konnten die Besucher die gesamte Produktpalette und viele Occasionsmaschinen ansehen.

Firmengründer und Geschäftsführer Fritz Zürcher konnte zusammen mit dem aus Österreich angereisten Herbert Göweil auf 15 bewegte und vor allem erfolgreiche Jahre zurückblicken: «Die Schweiz ist zwar das kleinste Land, das von Göweil beliefert wird, umsatzmässig waren wir in den letzten Jahren im Ländervergleich aber immer an zweiter oder dritter Stelle», so Zürcher. Zudem hat Fritz Zürcher massgeblich dazu beigetragen, die Maispresse «LT-Master» zu dem zu entwickeln, was sie heute ist: eine weltweit im Einsatz stehende Profimaschine, die in diesem Bereich den mit Abstand grössten Marktanteil erobern konnte und ständig weiterentwickelt und verbessert wird.

Kontakt beim Kauf eines Wicklers

Begonnen hatte alles 1995, als Fritz Zürcher mit einem Freund zur Firma Göweil nach Kirchschlag (A) reiste, weil er sich privat für einen Ballenwickler interessierte. Er war von der Qualität der Maschine überzeugt und kaufte sie für den Einsatz auf dem eigenen Landwirtschaftsbetrieb, den Zürcher bis heute selber führt. 1996 arbeitete Zürcher noch im Landmaschinenvertrieb der Fim AG. Er schlug vor, die Göweil-Maschinen in die Schweiz zu importieren. Diesen Vorschlag setzte die Fim AG dann auch um. 1999 beschlossen Herbert Göweil und Fritz Zürcher an der Agritechnica in Hannover, in der Schweiz eine eigene Göweil GmbH zu gründen.

Zuerst wickelte Fritz Zürcher den Verkauf der Maschinen alleine auf seinem Hof ab, der auch heute noch die Firmenzentrale ist. Bald schon musste er wegen der grossen Nachfrage einen Aussendienstmitarbeiter anstellen. In den folgenden Jahren wuchs die Firma stetig; sie beschäftigt heute insgesamt neun Mitarbeiter.

Internationaler Erfolg mit Maispresse

Eines der grössten Zugpferde beim Aufstieg der Firma waren die Presskombinationen, die Göweil seit 1997 als einziger Hersteller für Rundballenpressen aller Marken anbietet. Aber auch das breite Angebot an Solowicklern für jeden Bedarf war eine Grundlage für den Erfolg in der Schweiz. Neben dem Vertrieb von Göweil-Produkten wurde in den letzten Jahren auch eine grosse Reparaturwerkstätte und ein Handel mit Occasionsmaschinen aufgebaut. Im Jahr 2011 kam ein weiteres wichtiges Produkt ins Sortiment, als das Huttwiler Unternehmen

offizieller Importeur für die seit 2005 bei Göweil in Österreich hergestellten Maispressen «LT Master» wurde. Die Maschine wurde ursprünglich von der «Landtechnik Zollikofen» in Zusammenarbeit mit Göweil entwickelt und zunächst in der Schweiz gebaut. Als jedoch auch international eine grosse Nachfrage nach solchen Maschinen entstand, musste die Produktion ins Göweil Hauptwerk verlegt werden. Göweil übernahm die Presskammer von der LT Zollikofen und entwickelte die Maschine weiter. Sie ist bis heute die einzige Maispresse, die dank dem faltbaren Bunker auch die Ladungen der grössten Abschiebeanhänger problemlos verarbeiten kann. Mit dem autobahntauglichen Fahrwerk mit ABS ist sie ganz auf den weiträumigen Einsatz ausgerichtet. An der Weiterentwicklung dieser und anderer Maschinen arbeitet Fritz Zürcher regelmässig mit, sodass auch die Bedürfnisse der Schweizer Kunden mit in die Entwicklung einfließen.

Kunden entwickeln mit

«Die Wünsche und Ideen unserer Kunden nehmen wir sehr ernst», betont Fritz Zürcher. «Unsere Maschinen enthalten nicht selten technische Details, die aufgrund der Ideen von Kunden entwickelt und schliesslich in die Produktion aufgenommen wurden.» Und die stetige Weiterentwicklung der Göweil-Technik soll auch in den nächsten Jahren weiterhin die Grundlage für den Erfolg bilden. Seit 1988 steht der Name Göweil für ein hochwertiges Produktprogramm. Sämtliche Maschinen und Geräte werden direkt am Firmenstandort in Oberösterreich geplant, entwickelt und produziert. ■



Fritz Zürcher (rechts im Bild) und Herbert Göweil gründeten die Göweil GmbH gemeinsam vor 15 Jahren.